



Seite **5**

Renomierter Besuch in der Bibliothek



7

Jungwacht und Blauring gemeinsam



11

Super Samstag beim Volleyball Club



22

Bronzemedallien für den Veloclub



30

Sympathischer Ostschweizer



Steinhausen asperte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes



Editorial

Mit «Nez rouge» sicher nach Hause

Während der Weihnachtszeit sind die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer von «Nez rouge» wieder im Kanton Zug und dem Schwyzer Talkessel unterwegs. Der Heimfahrerservice beginnt an den Wochenenden des 7./8. und 14./15. Dezembers und läuft vom 20. Dezember bis zum 1. Januar 2008 durchgehend.

Viele Autofahrerinnen und -fahrer überschätzen nach einem gemütlichen Abend ihre Fahrtüchtigkeit. Nur ungern lassen sie jedoch ihr Auto stehen. Genau an dieser Stelle knüpft «Nez rouge» an und bietet eine passende Dienstleistung zur Unfallverhütung: Der Lenker wird mitsamt seinem Auto sicher und kostenlos nach Hause gefahren.

Freiwilligenarbeit für einen guten Zweck «Nez rouge» ist eine Stiftung mit Sitz in Delsberg. Die lokalen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz können durch die zentral organisierte Stiftung effizient und kostengünstig unterstützt werden. In Zug und neu auch für den Schwyzer Talkessel sichert ein Vorstandsteam aus sieben Personen die

Durchführung. Alle Teammitglieder arbeiten ohne Entlohnung. Die nötigen Hilfsmittel wie Autos, Räumlichkeiten für die Einsatzzentrale und Werbemöglichkeiten werden von Zuger und Schwyzer Unternehmen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

An einem Einsatzabend stehen fünf bis zwanzig Leute mit zwei bis sieben Fahrzeugen im Einsatz. Auch in den Einsatzzentralen in Cham und Seewen müssen ständig mindestens zwei Personen anwesend sein. Sie nehmen die Anrufe über die Gratisnummer entgegen und koordinieren die Fahrten.

Siehe auch Seite 2

Die Zeit der Firmenfeste steht vor der Tür. Soll ein Weihnachtsessen stattfinden? Nicht für jeden hat dies den gleichen Wert. Der eine oder die andere ist alleinstehend und findet das gar nicht erfreulich, im Gegenteil. Andere sind nach der Feier gar nicht mehr motiviert, noch bis zu den Ferien zu arbeiten.

Was sagt die Weihnachtsfeier den Andersgläubigen? Oder bietet sich so gerade die Gelegenheit mal den Frust im Alkohol zu ertrinken. Die eine Lösung ist sicher die Organisation «Nez rouge». Die andere steht unter einem anderen Stern. Mein Bekannter nennt die Feier einfach Adventsfeier und hofft so das eine oder andere Problem zu umgehen.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage.

Urs Nussbaumer



Aus dem Rathaus

Baubewilligung Baukork AG

Am 25. Mai 2007 sind die Produktions- und Lagerhallen der Baukork AG durch eine Feuersbrunst völlig zerstört worden. Die Eigentümerschaft hat sich unmittelbar nach diesem Brand für einen Wiederaufbau der Gebäude und Anlagen am gleichen Standort entschieden.

Am 20. August 2007 wurde das Baugesuch für den Wiederaufbau der neuen Fabrikations- und Lagergebäude eingereicht. Während der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Auflage des Baugesuches sind insgesamt 5 Einsprachen eingegangen. In den Einsprachen wurden vor allem der Standort für einen solchen Betrieb unmittelbar neben Wohngebäuden, die Lage der Ein- / Ausfahrt sowie die Zu- und Wegfahrten der Lastwagen in den frühen Morgenstunden bemängelt. Weiter wurde auch verlangt, dass die neuen Gebäude mit einer Sprinkleranlage zu versehen seien.

Unter Beizug des Zonenplanes, des rechtsgültigen Bebauungsplanes über das

betreffende Baugebiet sowie eines vorliegenden Lärmgutachtens (Lärmprognosen) hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 5. November 2007 die Baubewilligung für den Wiederaufbau der neuen Fabrikations- und Lagergebäuden mit Auflagen und Bedingungen (insbesondere auch feuerpolizeiliche Auflagen, u.a. der Einbau einer Sprinkleranlage) erteilt und die eingegangenen Einsprachen abgewiesen.

Investitionen gesucht

Das Budget unserer Gemeinde für das Jahr 2008 sieht gut aus. Der Gemeinderat rechnet bei einem Umfang von rund 50 Mio. Franken (ohne das Wasser- und Elektrizitätswerk) mit 2,3 Mio. Franken Ueberschuss. Von Schulden kann keine Rede sein. -Ja, ist denn hier der Wohlstand ausgebrochen? Sachte, die Zahlen sind erklärungsbedürftig. Der Finanzausgleich beschert uns dank sehr hoher Finanzkraft der Stadt Zug vor allem eine Einnahme, die über 11 Mio. Franken ausmacht. Das ist etwa die Hälfte der Gemeindesteuern.

Ist das gerecht? Sicher, denn sonst wären die Unterschiede in diesem kleinen Kanton sofort gross und die Gemeindesteuern würden auseinanderdriften. Man muss die einzelnen Faktoren und die Gemeindebudgets genau anschauen. In der einen Gemeinde stehen hohe Investitionen an, die das jeweilige Budget belasten. Kommt hinzu, dass zusätzliche, also nicht von Gesetzes wegen verlangte Abschreibungen budgetiert werden, wie in der Stadt Zug. Anderers sieht es in Steinhausen aus, wo zur Zeit kaum in die Infrastruktur investiert wird, weil die nötigen Beschlüsse fehlen. Dabei wäre auch hier einiges zu tun. Ich denke an die Verwertung der Grundstücke im Zentrum. Unser Sportclub hofft auf bessere und grössere Anlagen. Nicht zuletzt warten Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe südlich der Autobahn auf anständige Strassenverbindungen. Ich hoffe auf baldige Auflösung des Investitions-Staus. Nur so sind wir für die Zukunft gerüstet. Sind Sie nicht auch dieser Ansicht? – Gi.

Gemeinde	2, 4, 6, 14, 15, 31
Gewerbe	3, 13, 25, 30
Bibliothek	5
Vereine	7–12, 18, 19, 21, 22, 26, 27, 29
Kulturkommission	16, 17
Musikschule	20
Ev.-ref. Kirchgemeinde	23
Pfarrei	24
Agenda	32

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Max Gisler (Gi)
Ronald Huwyler

Redaktionschluss: 10. Dezember 2007
Druck: Druckerei Ennetsee
Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Fortsetzung von Seite 1 «Nez rouge»

Wichtige Information zur Aktion
«Nez rouge» 2007/08
Gratisnummer Swisscom-Kunden:
0800 802 208
Nummer für Orange- oder Sunrise-Kunden:
041 740 20 46
Daten: 7./8.12.2007 + 14./15.12.2007
ab 20.12. – 1.1.08 durchgehend
Zeiten: 22.00 Uhr – 02.00 Uhr,
mehr Infos auf:
<http://nezrouge.zugernet.ch/>



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

Melitta Hug dipl. Masseurin

Bachblüten
Rückenmassage
Wirbelsäulenbalance
Neuro-Energie-Punkt-Massage
Schwingkissentherapie
Fussreflexzonenmassage
(Krankenkassen anerkannt)
Klassische Ganzkörpermassage

Albisstrasse 55
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 69 89

Der Zahnarzt, der auch die Angst bei der Wurzel packt

Zahnarztpraxis Alan Kruger
– seit 13 Jahren in Stein-
hausen

Wie wichtig die Zahnpflege und regelmässige Kontrollen beim Zahnarzt sind, ist uns allen klar. Doch wer geht schon gerne hin? Dabei wird einem in der Zahnarztpraxis von Alan Kruger der Besuch so leicht wie möglich gemacht: Empfangen wird man von einem aufgestellten, bestens ausgebildeten Team in einer freundlich-entspannten Atmosphäre. Modernste zahntechnische Ausrüstung und innovative Behandlungsmethoden, die in ständiger Weiterbildung laufend perfektioniert werden, sorgen für eine stressfreie und fachlich einwandfreie Qualitätsbehandlung in allen Bereichen der modernen Zahnheilkunde.



Geduld und Einfühlungsvermögen
Gerade als Schulzahnarzt sammelte Alan Kruger wertvolle Erfahrung, die er in seine Dienstleistungen einfließen lässt: Nicht nur in seinem Spezialgebiet der Kinderzahnmedizin, sondern auch im einfühlsamen und beruhigenden Umgang mit Angstpatienten hat sich Alan Kruger einen guten Namen gemacht. «Wir kennen die verschiedensten Methoden, um unseren Patientinnen und Patienten –

nicht nur Kindern – die Angst zu nehmen und die Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten», erklärt Alan Kruger und verrät auch gleich das Hauptgeheimnis, für einen stressfreien Zahnarztbesuch: «Regelmässige Kontrollen helfen, Probleme frühzeitig zu erkennen und damit Schmerzen, Notfallbesuche und Komplikationen zu vermeiden.» Also lieber nicht zu lange warten mit einem kurzen vorbeugenden Zahncheck. Wenn man

– wie in der Praxis von Alan Kruger – während der sanften Behandlung sogar seine Lieblingsmusik aus dem Kopfhörer hört, fällt einem der Besuch sowieso ganz leicht.

Übrigens:

Auch die neuen Öffnungszeiten vereinfachen den Besuch Zahnarztbesuch: Alan Kruger ist jetzt auch am Montag- und Mittwochabend für seine Patienten da.

Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:

Alan Kruger med.dent. eidg. dipl. Zahnarzt Mitglied der Schweiz. Zahnarzt Gesellschaft SSO BDS (Bachelor of Dental Science) South Africa, Rosmarie Hofer eidg. dipl. Zahnärztin Behandlung in deutsch und englisch.

Behandlung in allen Bereichen der modernen Zahnmedizin wie:

- Zahnsparren / Zahnstellungskorrekturen-Kinderzahnmedizin
- Spezialbehandlung von Angstpatienten
- Dentalhygiene / Prophylaxe -Kosmetische Zahntherapie
- Zahnaufhellungen / Bleaching
- Zahnersatz
- usw.

Bahnhofstrasse 10, 6312 Steinhausen

Anmeldungen und Fragen bitte unter Telefon:

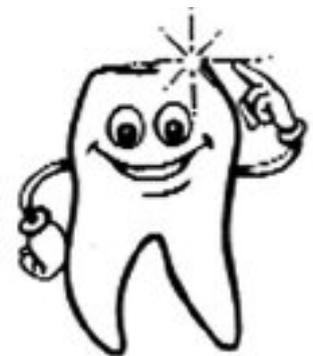
041 740 24 45

Notfalltelefon: 079 670 08 60

Öffnungszeiten:

Täglich 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Montag und Mittwoch bis 21 Uhr





Alle Primarschulklassen in der Schulanlage Sunnegrund

Im Schuljahr 2008/2009 werden alle Primarklassen von Steinhausen in der Schulanlage Sunnegrund unterrichtet. Dies teilte die Schulleitung Ende Oktober den betroffenen Eltern in einem Informationsschreiben mit. Zugleich erhielten sie eine Einladung zu einer Info- und Frageunde am 12. November in der Aula des Schulhauses Feldheim. Nur wenige Eltern nutzten die Gelegenheit, sich über die Hintergründe dieses Entscheids zu informieren.

Gründe zur Verlegung

Verschiedene Gründe haben nach Angaben der Schulleitung zum Entscheid geführt. Dazu Jörg Wurmet, Rektor der Steinhauser Schulen: «Die Sekundarschule hat Bedarf nach zusätzlichen Räumlichkeiten angemeldet. Durch die Verlegung der Primarklassen vom Feldheim 3 in die Schulanlage Sunnegrund kann dem zusätzlichen Raumbedarf der Sekundarstufe im Feldheim entsprochen werden.»

Mit der von der Schulabteilung empfohlenen und vom Gemeinderat gutgeheissenen Massnahme kann die gesamte Schulraumnutzung in Steinhausen optimiert und gleichzeitig können auch die Kosten niedrig gehalten werden. Ein Faktor, der bei den stetig steigenden Ausgaben, die für eine gut funktionierende Schule heute anfallen, nicht zu unterschätzen ist. Gemeinde- und Schulpräsidentin Barbara Hofstetter ist denn auch überzeugt, dass mit dem gefällten Entscheid eine Lösung gefunden wurde, die für die Gemeinde einige Vorteile bringt: «In der Schulanlage Sunnegrund kann mit dieser Lösung Schulraum optimal eingesetzt werden. Dazu kann mit der Verlegung der Primarklassen vom Feldheim 3 in den Sunnegrund auch dem zusätzlichen Bedarf an Gruppenräumen der Sekundarstufe entsprochen werden.»

Positive Auswirkungen

Die Verlegung aller Primarklassen an einen Standort bringt einige Vorteile. So können in Zukunft alle Kinder von den familienergänzenden Betreuungsangebo-



ten gleichermassen profitieren. Dazu gehören zum Beispiel der Mittagstisch und die Randzeitenbetreuung. Auch können alle Kinder das umfassende Angebot der Mediathek Sunnegrund nutzen und die weitere Entwicklung der beiden Mediatheken im Feldheim und im Sunnegrund kann in Zukunft nach stufenspezifischen Gesichtspunkten erfolgen.

«Möglich wird dadurch aber auch eine ausgeglichene Klassenzuteilung mit ungefähr gleich grossen ersten Klassen,» so Jörg Wurmet, der überzeugt ist, dass sich mit dem getroffenen Entscheid auch die laufenden und noch anstehenden Projekte unter dem Motto «Gute Schule» besser umsetzen lassen.

Längerer Schulweg

Für die betroffenen Primarschülerinnen und -schüler aus den Quartieren, die bisher im Feldheim zur Schule gehen konnten, bringt der Entscheid aber auch einen Nachteil. Ihr Schulweg wird länger. Im Brief an die betroffenen Eltern gibt die Schulleitung deshalb auch einige Tipps, damit der längere Schulweg für die Kinder nicht zu einem erhöhten Unfallrisiko wird. So sollten die Eltern darauf achten, dass sie ihr Kind rechtzeitig zur Schule schicken. Hetze und Eile würden das Unfallrisi-

ko wesentlich erhöhen. Auch wird empfohlen, das Kind zu Beginn des neuen Schuljahres mehrmals auf dem Weg zur Schule zu begleiten.

Der Entscheid, alle Primarschulen in Zukunft im Sunnegrund zu unterrichten ist nach Angaben der Schulleitung bei der Bevölkerung von Steinhausen gut aufgenommen worden. Dazu Jörg Wurmet: «Die Reaktionen, die uns bis jetzt zuge tragen wurden bestätigen uns in unserem Vorgehen.»

Hans Estermann





Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Achtung :

Wegen Aktualisierung der Bibliotheks-Software bleibt die Gemeindebibliothek vom Samstag, 8. Dezember bis Freitag, 14. Dezember 2007 geschlossen.

Am Samstag, 15. Dezember von 10.00 bis 13.00 Uhr sind wir wieder für Sie da!

Rückblick auf die Lesung von Alex Capus



Würdige Krönung unserer Veranstaltungen dieses Jahres war der Abend mit Alex Capus am 25. Oktober 2007.

Der sympathische Oltener, trotz seiner Renommiertheit ohne jegliche Starallüren, fühlte sich sichtlich wohl mit dem Steinhauser Publikum, dem er auf lebendige und lustige Weise die Abenteuer seiner Helden und die Entstehungsgeschichte seines Romans "Eine Frage der Zeit" erzählte.

Ein grosses Angebot an Advents-, Samichlaus- und Weihnachtsbüchern sowie an Filmen und Musik steht für Sie in der Gemeindebibliothek bereit.

Unter anderem NEU:

- Weihnachtsideen für Kids
- 99 schnelle Kreativideen Weihnachten
- Lorenz Pauli: Still, still, still...
- Weihnachtszeit tief verschneit, die schönsten Weihnachtsgeschichten
- Weihnachten mit den Tieren
- Wenn Dir im Halse das Silberglöcklein wächst: 24 Adventsgeschichten grosser Literaten.

Öffnungszeiten über die Festtage: von Sonntag, 23.12.2007 bis Mittwoch, 26.12.2007 und von Sonntag, 30.12.2007 bis Mittwoch, 3.1.2008 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Adventstage, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Das Team der Gemeindebibliothek



**Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung -**

Notfälle bei Kleinkindern

- Der nächste Kurs findet statt am : 14. 16. 21. 23. Januar 2008
Zeit : 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
Anmeldung online : www.samariterverein-steinhausen.ch ⇒ Kurse
Anmeldung Tel : Frau Maja Fuchs Tel. 041 743 07 77 bis 19.30 Uhr
Anmeldeschluss : Mittwoch 9. Januar 2008



Gemeinde

Trinkwasser Qualitätsanalyse Steinhausen

Wie jedes Jahr informiert das Wasser und Elektrizitätswerk Steinhausen die Bevölkerung von Steinhausen über die Trinkwasser Qualität von Steinhausen.

Die Kontrolle wurde durch das Amt für Lebensmittelkontrolle am 15. Oktober 2007 durch die Probe Nr. 07.0677 gemacht.

Die beistehende Grafik zeigt die Resultate der Untersuchung auf.



Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen

gute Trinkwasserqualität in Steinhausen			
Amt für Lebensmittelkontrolle: Probe Nr. 07-0677 vom 15.10.2007			
	Einheit	Ergebnis	Toleranzwert
Mikrobiologische Parameter:			
<i>Avicula imbecilis</i> Bakterien	MBU/ml	1/5	100
E. coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
E. coli	KBE/l	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Escherichien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Chemische Parameter:			
pH-Wert	-	8.99	
Wassertemperatur (pH-Wert)	°C	15	
Gehalte	°d	33.1	
org. Kohlenstoff, gelöst	mg/l	0.8	
Ammonium	mg/l	<0.01	<0.10
Nitrat	mg/l	<0.01	<0.10
Nitrit	mg/l	13.9	<0
Phosphat	mg/l	<0.01	<0.05
Chlorid	mg/l	8.4	<20
Natrium	mg/l	1.8 - 8.7	<20
Kalium	mg/l	0 - 0.7	<5
Calcium	mg/l	187 - 116	
Magnesium	mg/l	8.0 - 26.0	
Eisen	mg/l	<0.01	<0.05
Mangan	mg/l	<0.01	<0.02

NUSSBAUMER HOLZBAU




Freude am Wohnen - mit uns als Partner

Fachmännische **Beratung**
Erfolgreiche **Planung**
Massgenaue **Produktion**
Schnelles **Bauen**
Sich **Wohlfühlen**










Nussbaumer Holzbau AG, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12 www.holz-bauten.ch

Gemeinsame Gruppen-Stunde JW Steinhausen

Alle zwei Wochen ist Samstag nachmittags Gruppenstunde der Jungwacht Steinhausen.

Da die einzelnen Gruppen jeweils der Altersstufen, Gruppenstunden haben. Macht die Jungwacht Scharanlässe unter dem Jahr, um auch die anderen Jungwächter kennen zu lernen und mit ihnen Spass zu haben.

So haben wir unsere Gruppenstunde vom 27. Oktober miteinander verbracht und spielten Ultimate und Fussball mit überkreuzten Spielfeldern.

Zum Abschluss machten wir noch ein Schränzen (Bild).

Mehr Information zu weiteren Anlässen und GS findet man auf unserer Homepage. www.jungwacht-steinhausen.ch



Vereine

N4pst3r: Scharanlass JW & BR Steinhausen

Weil Wladimir ihm seine Erfindung geklaut hat, ist der Hacker Napster böse. Er hat aus Rache eine Bombe gebaut, die Steinhausen dem Erdboden gleich machen soll. Gesteuert wird die Bombe von seinem Supercomputer. Die Kinder konnten bei Hackern und Crakern Daten-CDs gewinnen oder verlieren. Diese CDs konnten Sie beim Datenprüfer einlesen und kriegten dafür Informationen um die Bombe zu entschärfen. Am Terminal des Supercomputers sah man nach Eingabe des richtigen Passwortes allerdings eine Videobotschaft von Napster. Damit wurde der Countdown der Bombe gestartet. Lange wurde versucht,

die Bombe regulär zu entschärfen. Als dann aber der Countdown fast abgelaufen war, konnte ein Sprengmeister die Bombe in letzter Minute entschärfen. Jungwacht und Blauring Steinhausen retteten wieder mal ihr Dorf.

www.blauring-steinhausen.ch



pearl estetic häusler
cosmetic, make-up& nails

allmendstrasse 3a
6312 Steinhausen
079 577 12 47
www.pearl-estetic.ch

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage
Industriestrasse, 6312 Steinhausen
Telefon 041-743 20 20

OPEL



Ludothek Steinhausen
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

Liebe SteinhauserInnen

Schon bald steht Weihnachten vor der Tür. Die Werbung quillt vor lauter Spielideen über. Die Kinder und Eltern haben die Qual der Wahl. Wir in der Ludothek bemühen uns, die aktuellen Spiele für sie bereit zu halten. Bei uns können sie die Spiele ausprobieren, testen ob sich eine Anschaffung lohnt. Das folgende Spiel wird wahrscheinlich schon bald im Fernseher vor und nach dem Kinderprogramm zu sehen sein:

KÖNIG KOKOS

Das Affenstarke Reaktionsspiel
für 2 und mehr Spieler
Dauer ca.10 Minuten



Die Palme rüttelt sich und der verrückte König Kokos wirft mit Kokosnüssen um sich! Jedes der zwei Kinder hat einen Hammer in der Hand. Sobald die Nüsse am Boden sind, müssen sie die Kokos „aufhämmern“. Dies geschieht mit Hilfe des Hammers, der auf der Unterseite eine Öffnung für die Nüsse hat. Wer am meisten Nüsse gefangen hat, ist Sieger. Nun tritt der Sieger gegen ein weiteres Kind an und der Spielspass beginnt von Neuem!

Wir haben zu Hause dieses Spiel getestet. Die Grossen und Kleinen hatten Spass daran. Es ist ein sehr wildes, lautes Spiel, deshalb sicher nicht vor dem Schlafen gehen geeignet. Für eine Party oder den Silvesterabend ist es der Hit.
Luzia Hofer

Unser Angebot:
Blaufichten
Nordmannstannen
Rottannen
in verschiedenen Grössen

Samstag
15. Dezember 07
09.00 - 15.00 Uhr
Dorfplatz (beim Rest.
Post) und
09.00 - 15.00 Uhr
auf dem
Crypto-Parkplatz

Permanent
Verkauf auf dem
Dorfplatz vom
13. - 22. Dez. 2007
09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
22. + 24. Dez. 07
09.00 - 12.00 Uhr

Kaufen Sie auch dieses Jahr Ihren

Weihnachtsbaum

von der Waldgenossenschaft Steinhausen und leisten Sie so einen Beitrag zur Erhaltung und Pflege unseres Steinhauser Waldes.

Der Steinhauser Wald ist Eigentum der Waldgenossenschaft Steinhausen und wird von dieser gepflegt und bewirtschaftet. Er gilt als Lebensraum und Erholungsgebiet und steht uns allen nahezu uneingeschränkt zur Verfügung.

Seit einigen Jahren ist der Steinhauser Wald FSC-zertifiziert. Dieses Zertifikat wird vom Waldratstag "Forest Stewardship Council" (FSC) vergeben und stellt höchste Anforderungen an die umwelt- und sozialverträgliche Wirtschaftsweise.

Damit tragen alle unsere Weihnachtsbäume, die aus dem Steinhauser Wald stammen das FSC-Label.

Lassen Sie sich von unserer Verkaufspersonal beraten oder informieren Sie sich im Internet unter: www.wv.ch/wald.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen



CHILBI 2007

Die ersten Schneeflocken melden es: die Chilbi 2007 ist definitiv vorbei. Es bleibt die Freude über unsere Chilbi im Chilematt und der Dank an die vielen Freiwilligen und die sehr zahlreichen Besucher: es ist der tolle Betrag von Fr. 10'700.- zusammengekommen!
Das Wohnheim Wiesenweg in Steinhausen und die Institution Hospiz Zug können so sinnvoll unterstützt werden.

Wir danken allen ganz herzlich, die zum guten Gelingen der Chilematt-Chilbi 2007 beigetragen haben!

OK Chilbi Chilematt

Edith Achermann, Doris Hug, Markus König, Pia Lang, Jürg Pfister, Isabella Rüttimann, Franz Schurtenberger



Kosmetische Feinigkeiten!

aesthetikum KosmetikAtelier
Petra Notz Roth
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen

041 740 16 77
aesthetikum@gmx.ch
www.aesthetikum.ch



Unser Gesundheitsstandort
und nicht selbstverständlich!

Praktische Kosmetologie
Praktische Kosmetologie ist ein
zweigleisiger Beruf. Er umfasst
die Anwendung von Kosmetika
auf der Haut, den Haaren und
den Nägeln. Die Kosmetologin
berät auch bei der Auswahl
von Kosmetika und führt
verschiedene kosmetische
Verfahren durch.

Behandlungsmöglichkeiten
Die Kosmetologin führt
verschiedene kosmetische
Verfahren durch.

Praxis
Die Kosmetologin arbeitet
in der Regel in einer
Kosmetikpraxis oder
in einem Salon. Sie berät
auch bei der Auswahl
von Kosmetika und führt
verschiedene kosmetische
Verfahren durch.

R. Pius Bucher

Dipl. Betriebswirt
Kontrollrat 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 11 21
Praktische Betriebswirtschaft (BIB)
Kaufmann/-in für Büropersonal
EAD (Einführung in die Methoden
konkreter Unternehmensberatung)
Einführung in die Buchführung
Einführung in die Betriebswirtschaft
BIB (BIB)



BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 740 62 80
E-Mail: backoff@bluewin.ch



Club Junger Eltern Steinhausen

**NEU: Wir haben eine
Internetseite!**

www.cje-steinhausen.ch

Wir berichten darin über alle Aktivitäten
des Clubs.

Advents Muki-Zmorge

Juhui, der Samichlaus kommt zu Besuch.
Alle Mütter/Väter oder Grosi/Grosspapi,
... und ihre Kinder sind herzlich willkommen.

Datum Dienstag, 4.12.2007

Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr

Ort Zentrum Chiematt,
Steinhausen

Kosten Fr. 7.00 pro erwachsene Person,
Kinder gratis

Anmeldung keine

Babysitter-Vermittlung

Brauchen Sie einen Babysitter?

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen
Babysittern, welche den Kurs vom Schwei-
zerischen Roten Kreuz besucht haben.

Nähere Auskunft erteilt:
Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74,
muewe@bluewin.ch

Kinderhort am Dienstag- nachmittag

Weihnachten steht schon bald vor der Tür.
Haben Sie noch einige Angelegenheiten
zu erledigen? Unsere Leiterin Monica Car-
len freut sich jeweils Dienstagnachmittag
auf viele spielffreudige Kinder. Schauen Sie
doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen
uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag
ausser während den Schulferien

Zeit 14.00 - 17.00 Uhr

Ort Spielhaus Tröpfli, Birkenhalde,
Steinhausen

Alter ab 2 Jahren

Kosten Fr. 8.00 pro Kind (inkl. Zvieri)

Anmeldung ist keine notwendig

Auskunft Monica Carlen (Leitung)

041 741 89 11

Esther Struzina (CjE)

Tel. 041 740 05 08

e.struzina@datazug.ch

Achtung! Versicherung ist Aufgabe der
Eltern

Der Club junger Eltern wünscht Ihnen
eine schöne Adventszeit. Wir freuen uns,
Sie bei unseren nächsten Anlässen im Jahr
2008 wieder begrüßen zu dürfen.



Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit den Frauen des ev.-ref.
Frauenvereins stimmen wir uns ein auf
das kommende Weihnachtsfest mit
Musik, Kerzenlicht und besinnlichen Wor-
ten.

Bei feinem Lebkuchen, Kaffee und Tee sit-
zen wir gemütlich zusammen.

Datum Dienstag, 11.12.2007

Zeit 19.30 Uhr

Ort Chiematt

Vorschau:

Nähkurse, für Anfängerinnen und Fort-
geschrittene

Start: 8. bzw. 9. Januar 2008,

je 4 Mal

Auskunft erteilt gerne Pia Killer,

Tel. 041 741 65 73

Generalversammlung

Mittwoch, 16. Januar 2008

Moleküle der Gefühle

Vortrag zu Erziehung/Pubertät mit

Dr. R. Alber, Zug, **28. Januar 2008**

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage
von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Ihre Papeterie...

hübler Alois Hübler
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 18 36

SUPER - SAMSTAG

VBC Steinhausen

1. Dezember 2007

Halle Sunnegrund, Steinhausen

Mit
Spaghetti – Plausch!!!



13.30 Uhr 1.Liga Juniorinnen:
Jun 1 - Luzern VBZ BTV 1



13.30 Uhr 3.Liga Juniorinnen:
Jun 2 - Luzern VBZ BTV 3

15.45 Uhr NLB Damen:
Damen 1 – VBC Glarona



15.45 Uhr 3.Liga Juniorinnen:
Jun 3 - VBC Juventus Erstfeld 1



15.45 Uhr 3.Liga Damen:
Damen 3 - Luzern VBZ BTV 2



18.00 Uhr 1.Liga Damen:
Damen 2 - VC Safenwil-Kölliken



18.00 Uhr 3.Liga Herren:
Herren 1 - Emmen-Nord Volley 4



Vereine



Generalversammlung Familiengartenverein

Immer am 1. Freitag im November ist Zeit für die Generalversammlung vom Familiengartenverein Steinhausen. Nach einem währschaften Essen startete die 16. Generalversammlung. Zum Gedenken unseres verstorbenen Vereinsmitgliedes Erwin Seiz wurde eine Schweigeminute eingelegt. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Die bisherige Aktuarin, Maria Forte, hatte demissioniert. Als Ersatz wurde Vreni Fankhauser gewählt. Daniela von Holzen wurde als Ersatz für den zurückgetretenen Revisor Hanspeter Luginbühl gewählt.

Der Vorstand ist somit komplett und setzt sich wie folgt zusammen: Walter Zihlmann Präsident, Herbert Bamert Arealchef, Ursula Niederhauser Kassierin, Vreni Fankhauser Aktuarin und Beat Steck Beisitzer und Verwalter Gartestübli. Das wunderschönen Gartestübli wurden bereits für viele Anlässe vermietet. Die Öffnungszeiten ist vom April bis Ende Oktober am Samstagabend und Sonntagmittag (öffentlich, nicht nur für Vereinsmitglieder). Die jährlich wiederkehrenden Anlässe wie das Gartenfest, 07. und 08. Juli 2007, waren ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle FestbesucherInnen. Am Blumen-



tag, 18. August 2007, durften die SeniorInnen vom Weiherpark Steinhausen, bei Kaffee und Gipfeli, den Sommertag im Gartestübli geniessen. Zurzeit stehen 2 Parzellen mit Gartenhaus zum Verkauf. Gesucht werden engagierte GärtnerInnen, die die Freizeit im Gartenreal Eschfeld verbringen möchten. Nach

den Statuten müssen die neuen Vereinsmitglieder in Steinhausen wohnhaft und Mitglied des Vereins werden. Der Vorstand steht gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Abschliessend dankt der Präsident allen Mitglieder für die blütenreichen, schönen Gärten und für die Mitarbeit beim Unterhalt des Areals. Dem OK-Gartenfest und dem Vorstand sei an dieser Stelle für das Engagement besonders gedankt. Besonders danken möchten wir auch dem Veloclub Steinhausen für die Bewirtung an der Generalversammlung. Der Präsident wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und eine erholsame Winterpause.

zwa



Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen!
Wirkt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

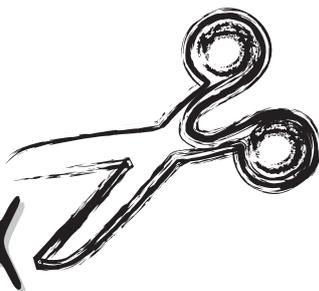
Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen

079 487 60 39

Fussreflexionen-Massage
Harmonisiert Ihre Lebensenergie!

Ich freue mich auf Sie!

hair
relax



Jutta Bach
041 741 25 83

Hochwachtstrasse 4
6312 Steinhausen

Öffnungszeiten der Steinhauser Gastrobetriebe über Weihnachten und Neujahr

	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	21.12	22.12	23.12	24.12	25.12	26.12	27.12	28.12	29.12	30.12	31.12	1.1	2.1	3.1	4.1	5.1	6.1
Linde			R														
Löwen			R	R	R						R	R	R				R
Post		R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R				R	R
Rathaus				R								R	R	R	R	R	R
Rössli			R	R	R						R	R	R				R
Szenario				R								R	R	R	R		

R = Ruhetag

Rössli Ferien vom 2. Februar bis 10. Februar

Szenario Ferien vom 11. Februar bis 27. Februar

*Wir von Gastro Steinhausen danken Ihnen, liebe Gäste, herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen netten Besuche. Einen erfolgreichen Jahresausklang, besinnliche Momente in der Advents- und Weihnachtszeit sowie einen tollen Start im 2008 wünschen Ihnen
Gastgeber und MitarbeiterInnen der Steinhauser Gaststätten
Linde, Löwen, Post, Rathaus und Szenario*

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Hüwyl

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

NEU:
Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Wir planen, gestalten und realisieren Ihr neues Bad



Bäder müssen komponiert werden: Farben, Formen und Materialien sind Grundlagen ein Bad zu planen und zu gestalten. Wir haben uns auf die Beratung, Planung, Gestaltung und Realisierung von Bad- und Neubauten spezialisiert. Auf Wunsch koordinieren wir auch alle Handwerker. Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei!

SCHÄRER+BECK
BadeWelten®

Bahnhofstr. 57 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 743 22 82 • Fax 041 743 22 84
www.schaererbeck.ch • info@schaererbeck.ch



Süsser die Glocken nie klingen

„Süsser die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit. S'ist, als ob die Englein singen wie der von Frieden und Freud'.

So steht es in einem Weihnachtslied von Wilhelm Kritzingen (1816 – 1890), der in diesem Lied das Symbol Glockenklang für Friede, Freude und Weihnachts-

wonne besingt.

In den kommenden Festtagen mag das Geläute der Matthiaskirche in den Ohren vieler Steinhauserinnen und Steinhauser wohl noch süsser klingen als im übrigen Kirchenjahr. Aber einmal, vor 63 Jahren, an Pfingsten 1944 mag der Glockenklang aus dem Turm der Matthiaskir-

che besonders süss geklungen haben. Damals feierte Steinhausen nämlich das seltene Ereignis einer Glockenweihe.

Ein Bericht aus dem Zugerkalender von 1945 beschreibt in altherwürdiger Schrift und schwülstigen Stil diesen Anlass, wie die Kopie aus dem besagten Heft zeigt.

Glockenweihe in Steinhausen.

Pfingsten 1944 wird in Steinhausen unvergesslich bleiben als Tag strahlenden Sonnenglanzes, als Tag des seltenen Festes der Glockenweihe. Verwehte Klänge der Vesperglocken von Zug und von Baar und von Cham trug die kaum bewegte Luft durch die voll ausgeblühte Landschaft bis gegen Steinhausen. Aber aller freudigen Stimmung dieses 28. Mai zum Troh wollte unter dem zierlichen Zwiebelhelm des schmucken Kirchturmes zu St. Matthias hervor sein festlich schallendes Geläute antworten. Ein hohes Kirchenfest und

Matthias geweiht worden. 1511 erweitert und restauriert, wird sie im ersten Kapellerkrieg 1531 von den Bernern gebrandschatzt. 1699/1700 ist der damalige Bau bis auf den Kirchturm abgerissen und grösser neu erstellt worden. In ihrer heutigen Gestalt steht die Kirche seit 1913, dem Jahr einer raumgreifenden Erweiterung.

Doch laßt uns von den Glocken reden! Das alte vierstimmige Geläute bestand aus der 1624 von zwei bayrischen Glockengießern gegossenen großen Kreuzglocke, einer 1632 wahrscheinlich in Zug entstandenen und zwei 1876 von Jak. Keller gegossenen Glocken. Im Herbst 1943 nahm die sogenannte Salvoglocke Schaden und es zeigte sich, daß bei der andern, ältesten Glocke dasselbe zu befürchten war. Die Kirchgemeindeversammlung beschloß daher, Anlaß zu einer Erneuerung und gleichzeitigen Verstärkung des gesamten Geläutes zu nehmen. Anfang Mai ist dann der Glockenstuhl ausgeräumt worden. Während drei Glocken den Weg nach Aarau antraten, um umgegossen zu werden, blieb die zweitkleinste, die Marienglocke neben der Kirche aufgestellt, um bis zum Einläuten des neuen Geläutes ihres Dienstes zu warten.

Nachdem am 12. Mai in der Glockengießerei Klüttschi in Aarau der Umguß vorgenommen worden war, brachte am Vorabend des Pfingstfestes ein reichgeschmücktes Pferdegespann die drei neuen Glocken ins besagte Dorf. Für den Weiheakt hingen sie, die Kreuzglocke, die dem Kirchenpatron St. Matthias angelobte Apostelglocke und die Bruderklauenglocke, in einem von Grün und Blu-



Photo S. Leuthard, Zug

gar noch Pfingsten ohne Glockenschall, so etwas wird das ehrwürdige Gotteshaus zu Steinhausen selbst in den gut achthundert Jahren seines Bestehens kaum erlebt haben.

Ja, in einer Urkunde von 1173 ist von der Kapelle zu Steinhausen schon die Rede, da sie Papst Calixtus III. als Besitztum des hier begüterten Klosters St. Blasien bestätigt. Und wieder eine Urkunde von 1260 nennt sie eine Tochterkirche des noch ältern Gotteshauses zu Baar. Als die Stadt Zug 1485 den Kirchenzehnten zu Steinhausen an sich gebracht hat, ist wohl auch das Kollaturrecht in die gleichen Hände gekommen, denn die „Gnädigen Herren“ haben seither in ihrer Vogtei zu Steinhausen den Kilchherrn bestellt, auch nachdem die Vogtei 1611 selbständige Pfarrei geworden war. Erst 1806 ging es auf die Steinhauser Kilchgenossen über.

Im Lauf der acht Jahrhunderte hat das Heiligtum des Apostels Matthias wie alles in der Welt freudvolle und leidvolle Tage gesehen. 1445, im alten Zürichkrieg ist die Kapelle wahrscheinlich ein Raub der Flammen geworden, bald aber größer aufgebaut und 1462 zu Ehren des Apostels



Photo S. Euzbach, Zug



Photo N. Sauer, Zug

men prächtig gezierten Gerüst auf der der Pfarrkirche gegenüberliegenden Clematis.

Dieser Weiheakt unter der strahlenden Sonne des Pfingstnachmittages, stimmungsvoll präduert von den harmonischen Klängen der Musikgesellschaft Steinhausen, gedanklich tiefschürfend und rednerisch meisterhaft geudeutet durch den Ehrenprediger, hochw. Vater Pius Niederberger aus dem Stift Einsiedeln, wurde zur dankbaren Genugtuung und Freude des Steinhauser Wölleins durch den hochwürdigsten gnädigen Herrn von Einsiedeln vorgenommen. Stiftsabt Dr. Ignatius Staub ist ja durch Jahre hier verlebter Jugendzeit mit Steinhausen herzlich verbunden. Mit seelischer Anteilnahme folgte der weite Kreis des herbeigeeilten Volkes dem Ritus der Weihehandlung, dem Psalmengebet, der Weihe des Wassers, des Salzes, der Taufe, der Salbung, der Räucherung der Glocken. Dann durften die Patenpaare mit dem Hammer tönendes Leben aus den blühblanken Glocken schlagen. Dreimal zum fraulich feinen einen männlich festen Klang!

Am Nachmittag des folgenden Pfingstmontages sind die drei neuen Glocken und die alte Marienglocke in den neu eingerichteten Glockenstuhl des

Kirchturmes zu St. Matthias hochgezogen worden. Die jüngste Generation von Steinhausen, Buben und Maitli, haben dabei mit ebensoviel Eifer, Einigkeit und Begeisterung am Strid — will sagen am garantiert soliden Drahtseil — gezogen, als es ihre Eltern und Großeltern bei der Verapung des neuen Geläutes getan haben.

Wie dann am Samstag darauf das neue Geläute zum erstenmal seine erzenen Stimmen erhoben und den Sonntag eingeläutet hat, mag es wohl dem würdigen Pfarrherren Jakob Ruffbauer und seinen Pfarekindern geklungen haben wie ein Symbol der Harmonie der Herzen in der Pfarrgemeinde ...

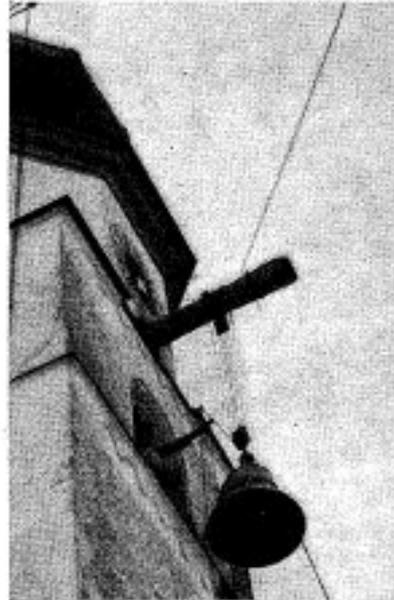


Photo N. Sauer, Zug

Das Bild von der schwebenden Glocke erinnert uns an Friedrich Schiller, der in seinem Gedicht ‚Das Lied von der Glocke‘ in dem er zum Schluss den Glockenaufzug in seiner meisterlichen Manier wie folgt beschreibt:

‚Jetzt mit der Kraft des Stranges
Wiegt die Glocke mir aus der Gruft,
Dass sie in das Reich des Klanges
Steige, in die Himmelsluft!
Zieheth, zieheth, hebt!
Sie bewegt sich, schwebt!
Freude dieser Stadt bedeute,
Friede sei ihr erst Geläute!‘

Die ‚Steinhauser Aspekte‘ und Anton Rüttimann, unser Lokalhistoriker, der uns auf den obigen Artikel im Zugerkalender hinwies, wünschen allen Leserinnen und Lesern für die kommenden Festtage eben diesen Frieden. Diesem Wunsch schliesst sich natürlich auch gerne an Ronald Huwyler

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch

www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie
uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER & JANS AG

**Gartenpflege+
Gartengestaltung**

Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Häfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53



Festliches Adventskonzert

Die Kulturkommission Steinhausen lädt am Freitag, 14. Dezember 2007, 20.00 Uhr in der Kirche St. Matthias in Steinhausen zu einem festlichen Adventskonzert ein.

Nicola Brügger (Sopran), Cornelia Röthenmund (Violine), Willi Röthenmund, (Trompete und Corno da caccia) und Verena Förster (Orgel) haben ein abwechslungsreiches und festliches Programm frühbarocker und barocker Komponisten ausgewählt. Neben bekannten Namen

wie Heinrich Schütz, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude sind musikalische Entdeckungsreisen zu selten gehörten Musikschöpfern wie Giovanni Martino Cesare, Giambattista Martini, Willem de Fesch und Johann Rosenmüller zu erwarten.

Im Laufe des Konzerts werden die verschiedenen Instrumente und die Singstimme in mehreren reizvollen Kombinationen zu einem Fest der Klangfarben zusammengeführt.

**Freitag, 14. Dezember 07,
20:00 Uhr in der
Kirche St. Matthias,
Steinhausen.**

Keine Reservationen. Kollekte am Ausgang. Informationen zum Programm der Kulturkommission Steinhausen unter www.kultursteinhausen.ch.

Kulturkommission Steinhausen - Programm 2007/2008

Freitag 23. November 2007

Philipp Galizia mit "Jakob Engel, eine Erscheinung"

Der mit Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Freiämter mit Kontrabass bringt sein zweites Solo-Programm. Als schalkhafter Engel gibt er einen Einblick ins Jenseits und blickt auf das Leben eines Müssiggängers zurück.

Freitag 14. Dezember 2007

Weihnachtskonzert

Konzert in der St. Matthiaskirche. Ein festliches Programm mit Werken barocker Komponisten, dargeboten von Willi Röthenmund (Trompete und Horn), Cornelia Röthenmund (Violine), Verena Förster (Orgel) und Nicola Brügger (Sopran).

Sonntag 27. Januar 2008

Jazzbrunch (11.30 Uhr)

Einmal mehr der beliebte und traditionelle Jazzbrunch der Kulturkommission mit dem feinen Buffet des Veloclubs Steinhausen. Und nach mehreren Jahren spielt wieder einmal die "Lasla Jazz Band" mit ihren Dixie-Rhythmen auf.

Freitag 22. Februar 2008

Annette Windlin mit "Engel.Kreuz.Feuer. ein Tattoo"

Von der ersten bis zur letzten Minute ein fesselndes, humorvolles, aber auch dramatisches Stück, gespielt von der bekannten Theaterproduzentin Annette Windlin, nach einem Text von krok & petschinka.

Freitag 28. März 2008

Anet Corti "dbaö"

"dbaö" steht für "du bisch au öppert". Ein komödiantisches Theaterstück der temperamentvollen Anet Corti; mitten aus dem Leben gegriffen. Eine multimediale Antwort auf das inflationäre Angebot an Selbsthilfe- und Motivationsseminaren.

Freitag 16. Mai 2008

Breakdancer

Dieser Anlass ist derzeit noch in Planung.

Freitag 13. Juni 2008

Ad Libitum "In - Out"

Mit "In - Out" präsentiert der regionale Chor "Ad Libitum" dem Titel entsprechend eine Produktion unter Dach und im Freien, zusammen mit der Sopranistin Gabriela Bürgler.

Wenn nicht anders erwähnt, finden die Anlässe jeweils um 20 Uhr im Zentrum Chilematt Steinhausen statt.

Weitere Informationen unter www.kultursteinhausen.ch

Steinhausen, 10.11.07 / Zeno Stössel

Konzert

14.12.

Festliches Adventskonzert

Weihnachtskonzert in der St. Matthiaskirche, Steinhausen. Ein festliches Programm mit Werken barocker Komponisten, dargeboten von Willi Röthenmund (Trompete und Horn), Cornelia Röthenmund (Violine), Verena Förster (Orgel) und Nicola Brügger (Sopran). Sie spielen Werke von Heinrich Schütz, Giovanni Martino Cesare, Georg Friedrich Händel, Giambattista Martini, Johann Sebastian Bach, Johann Rosenmüller, Willem de Fesch und Dietrich Buxtehude.

Freitag, 14. Dezember 2007, 20:00 Uhr

in der Kirche St. Matthias, Steinhausen.

Informationen zum Programm der Kulturkommission Steinhausen unter

www.kultursteinhausen.ch.



Programm Adventskonzert

Heinrich Schütz (1585 – 1672)

Mein Herz ist bereit, SWV 341

Für Sopran, Violine, Trompete und B.c.

Giovanni Martino Cesare (?)

La Augustana

aus <Musicali Melodie>, München 1621

Für Violine, Corno da caccia und B.c.

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Rejoice aus dem Oratorium <Messias>

Für Sopran, Violine und B.c.

Giambattista Martini (1706 - 1784)

Largo in E-Dur

Für Corno da caccia und Orgel

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Aria aus der Kantate

<Schwinget freudig euch empor>, BWV 36

Für Sopran, Violine und B.c.

Johann Rosenmüller (1619 – 1684)

O felicissimus paradysi aspectus

Geistliches Konzert

Für Sopran, Trompete und B.c.

Willem de Fesch (1687 – 1757)

Sonata Nr. 3 in e-Moll

Larghetto – Allemanda – Sarabanda – Giga

Für Violine und B.c.

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Laudate Dominum

Solokantate für Sopran, Violine, Trompete und B.c

Jassen für einen guten Zweck

Am 3. November 2007 wurde im Seniorenzentrum Weiherpark bereits der 6. Weiherpark – Jass durchgeführt. Organisator Fredy Zimmermann durfte 92 Jasserinnen und Jasser zum beliebten Schieber mit zugelosten Partnern begrüßen. Gespielt wurden 4 Runden, wobei nur die besten 3 Runden zählten. Dank grosszügiger Sponsoren, vor allem aus dem Dorf, durften alle TeilnehmerInnen einen Preis entgegen nehmen. Mit 3187 Punkten belegte Josef Brunschwiler den 1. Rang, dicht gefolgt von Roland Moser und Marie-Theres Bach-



mann, beide aus Steinhausen. Der Reinerlös aus diesem Jassturnier kommt vollumfänglich den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Weiherpark zugute.

Bereits heute freut sich F. Zimmermann auf den 7. Weiherparkjass am 8. November 2008. Er hofft auch dann wieder viele Jasserinnen und Jasser begrüßen zu dürfen.

seit über 25 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER **GEH**

MALERGE SCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei

8910 Steinhausen
Sumplistrasse 13
Telefon 041 741 23 60
Telefax 041 741 40 70

Allgemein Metallbau- und Schlosserarbeiten
Werk in Alt-Turten, Feinwerk, Feinblech
Werkzeugbau, Galvanik und Schweißarbeiten
Eingangsarbeiten, Anstricharbeiten
Auftragswirtschaftungen für Metall

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und
Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluewin.ch



THEATERGESELLSCHAFT STEINHAUSEN
Mehrzweckhalle Sunnegrund, Steinhausen



Vereine

De Ueli uf der Glungge

Lustspiel in 3 Akten, nach Jeremias Gottheil's Roman,
für die Bühne bearbeitet von Hans Marthaler. Regie: Marc Trochsler

ES IST WIEDER SOWEIT! Mitte September 2007 haben die Proben zum neuen Stück bereits wieder begonnen. Unter der bewährten Regie von Marc Trochsler, sind die Spielerinnen und Spieler mit viel Elan und Motivation dabei das neue Stück einzustudieren. Unter den wachsamen Augen des Regisseurs werden die Szenen zweimal wöchentlich geprobt, damit auch das hinterste und letzte Detail sitzt. Es gibt einiges zu tun bis die Theatergruppe soweit ist, ihr Können Anfang nächstes Jahr vor Publikum zu zeigen. Doch die sechs Damen, vier Herren und die drei Kinder lassen sich durch nichts entmutigen und freuen sich schon jetzt, wenn es im Januar 2008 wieder heisst: «Vorhang auf!»

Auch das aktuelle Stück, «De Ueli uf der Glungge», ein Lustspiel in drei Akten, nach Jeremias Gottheil's Roman, für die Bühne bearbeitet von Hans Marthaler, verspricht einige unterhaltsame Minuten.

Nebst der Theatergruppe sind auch unzählige weitere helfende Hände im Hintergrund dabei die Aufführungen vorzubereiten: das Bühnen- und Dekorationsteam und die ganze Mannschaft, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgen wird. Alle zusammen freuen sich auf die neue Theatersaison und darauf, Sie bei einer unserer Aufführungen begrüssen zu dürfen.

SPIELDATEN:

Sa	5. Jan. 2008	Première	20.15 h
So	6. Jan. 2008	Aufführung	14.15 h
Mi	9. Jan. 2008	Aufführung	20.15 h
Do	10. Jan. 2008	Aufführung	20.15 h
Fr	11. Jan. 2008	Aufführung	20.15 h
Sa	12. Jan. 2008	Dernière	20.15 h

RESERVIEREN SIE SICH IHREN PLATZ!

... unter **Telefon 079 555 19 16**
(SMS und Combox-Nachrichten werden weder berücksichtigt noch beantwortet!)

an folgenden Daten:

- 11. Dez. 2007, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr
- 12. Dez. 2007, 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr
- 18. Dez. 2007, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
- 19. Dez. 2007, 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr
- 2. Jan. 2008, 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr
- 3. Jan. 2008, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

oder ab sofort online unter
www.theater-steinhausen.ch

ÜBRIGENS! Wir sind stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern, sei es auf, vor oder hinter der Bühne. Wie sieht es bei Ihnen aus? Würden Sie gerne mal in eine andere Rolle schlüpfen und Ihr komödiantisches Talent ausleben? Oder nur bei einem Verein tatkräftig mithelfen? – Wenn ja, dann zögern Sie nicht, und melden Sie sich unter Telefon 041 740 46 43. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!





Musikschule auch für Erwachsene

Dass musikalische Bildung bei Jugendlichen Positives bewirkt, haben Studien längst bewiesen: Die im Musikunterricht angeeigneten Lernerfahrungen wirken sich auch in anderen Lernbereichen förderlich auf die Konzentrationsfähigkeit, die emotionalen, intellektuellen und sozialen Kompetenzen sowie auf die Phantasie und Gestaltungskräfte der Schülerinnen und Schüler aus.

Erwachsene profitieren nicht weniger von musikalischer Bildung: Musikmachen ist für unser Hirn ein veritables Fitnesstraining; den Notentext optisch zu erfassen und motorisch umzusetzen, dabei musikalische Intentionen intellektuell und motorisch zu verarbeiten, verlangt unseren grauen Zellen einiges an Leistung und Zusammenspiel ab und hält sie länger fit. Lutz Jäncke, Hirnforscher an der Universität Zürich, sagt dazu:

„Ich bin überzeugt, dass wir die Leistungsmöglichkeit unseres Gehirns massiv unterschätzen. Die Lernfähigkeit bleibt nämlich bis ins hohe Alter erhalten. Das Problem ist, dass wir das Gehirn mit zunehmendem Alter immer weniger stimulieren.“

„Use it, or lose it“

lautet die Devise. Einzelne Hirnregionen beginnen zu schrumpfen, wenn sie nicht aktiv stimuliert werden. Das hat jedoch nichts mit dem Alter zu tun. Es spricht nichts dagegen, dass wir mit fünfzig nochmals studieren und von 55 bis 75 erfolgreich einen neuen Beruf ausüben. Bei der häufigsten Demenz, Alzheimer, spielen sicher genetische Faktoren eine



Rolle. Allerdings zeigt sich zunehmend, dass die geistige Aktivität eine grosse Bedeutung hat. Studien belegen, dass seltener von Demenz betroffen ist, wer intensiv ein Hobby betreibt wie Tanzen, Musizieren oder (strategisch-taktische) Brettspiele.

Die Hauptsache ist, immer dranzubleiben, immer wieder Neues zu lernen, nicht der Routine anheim zu fallen. So bleibt das Gehirn in Form. Je länger wir das Ding sti-

mulieren, umso länger arbeitet es.“

Die Musikschule Steinhausen bietet auch Erwachsenen die Möglichkeit, das „Ding zu stimulieren“, wie Jäncke sagt, sei es als Neustart oder als „Wiederinbetriebnahme“. Neu bieten wir auch Jazzpiano, Jazzimprovisation an.

Falls Sie aber einfach mal wieder ein schönes Konzert von Jugendlichen genießen möchten freuen wir uns, Sie an unserem Adventskonzert vom Mittwoch, 12. Dezember 07 um 19:00 in der Chilematt begrüssen zu dürfen.



**FARBEN
LICHT
KLANG**

Silvia Cavegn
dipl. Farbtherapeutin AZF
Farb-Lichtbehandlung
Ausgleichsmassage
Klangschalenmassage
Fussreflex
Reiki

Mobile 078 639 67 25

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH

A. RÜEGG

2-Rad- und Baby-Center

Wir sind gerne für Sie da!

www.ruegg-steinhausen.ch

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

Biberübung Zirkus 3. November 2007

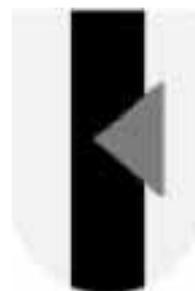


Vereine

Die Biber der Pfadi Winkelried wurden am Samstag Nachmittag im Wald von einem weinenden Zirkusdirektor begrüsst. Er weinte dicke Tränen und erzählte mit zitternder Stimme, dass seine Tiere entlaufen sind. Der Zirkusdirektor beschimpfte seine beiden Wärter, dass sie die Türen der Gehege nicht verschlossen hätten. Die zwei Zirkuswärter hatten jedoch in der Nacht ein Rascheln gehört. Wurde dieses Rascheln etwa durch die Zirkustiere verursacht?

Somit hatten die Biber eine heisse Spur gefunden. Auf dem Weg, auf dem viele Herbstblätter lagen, mussten die Tiere davon gelaufen sein. Deshalb hörten die Zirkuswärter in der Nacht das Rascheln.

Die Biber machten sich auf den Weg und schon nach wenigen Metern fanden sie den entlaufenen Seehund, welcher ein Bündel Zeitungen bewachte. Auf ihrer weiteren Suche fanden die Biber auch den Bär, die Elefanten, den Hund und den Papagei.



Aber wo war der Pandabär? Die Biber suchten in den Gebüsch, auf den Bäumen und unter den Blättern. Nach einer Weile fanden sie ihn neben einer Verbotstafel, wo er ein Holzstück beschützte. Die Tiere waren nun alle wieder beieinander.

Mit den gefundenen Gegenständen bereiteten die Biber ein kleines Feuer vor, auf

welchem später der Punsch warm gemacht wurde.

Nachdem die Biber wieder mit dem heissen Getränk gestärkt waren, machten sie sich auf den Rückweg. Der Zirkusdirektor dankte den Kindern für ihre sensationelle Mitarbeit.

Andrea Lang



Möchtest Du auch solche Abenteuer erleben? Dann komm in die Pfadiabteilung Winkelried.

Melde Dich dazu bei:

*4-7-Jährige (Biber):
Andrea Lang (041 741 86 82)*

*7-11-Jährige (Wölfe):
Nicolas Dirnwächter
(041 741 20 42)*

*ab 11 Jahren (Pfadi):
Michael Enz (041 741 13 12)*

*oder klick dich auf
www.pfadiwinkelried.ch*

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 09.00-11.00
14.30-18.00
Samstag 09.00-12.00

claro
FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

Bronzemedailen-Gewinn als Highlight der Radsportsaison

Am Donnerstag, 8. November, haben sich 68 Aktivmitglieder zum Abschluss des Vereinsjahrs, der Generalversammlung, in der Aula des Schulhauses Feldheim in Steinhausen eingefunden.

Beim Apéro wurde über das Bellaria-Trainingslager, das wechselhafte - nicht zum Velofahren einladende Sommerwetter - und die gemeisterten Bergpreise in der vergangenen Velosaison diskutiert.

Im Anschluss an den vom Veloclub offerierten Imbiss wurde um 20 Uhr der offizielle Teil der GV durch den Präsidenten Werner Hunziker eröffnet. In seinem Jahresbericht hat er das vergangene Jahr nochmals Revue passieren lassen. Er dankte nochmals allen Mitglieder, die dazu beigetragen haben, in der turbulenten und angespannten Zeit wieder auf ein gemeinsames Ziel, das Wohl des Veloclub Steinhausens, hinzuarbeiten.

Der Technische Leiter, René Ruffiner, konnte in seinem Bericht auf ein erfreuliches Nachwuchsförderjahr zurückblicken. Das unter der Leitung von Tamara Toubazis stehende Leiterteam mit Markus Knüsel, Michael Würmli und Beat Zimmer, betreute die ganze Saison über zwölf velobegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 14 Jahren. Der Bikekurs mit dem Ziel, den Teilernehmerinnen und Teilnehmer die Freude am Sport und der Bewegung in der Natur zu vermitteln, wurde an 16 Donnerstagnachmittagen angeboten. Auch im nächsten Jahr wird der Veloclub diese Nachwuchskurse durchführen. Bis dahin wird in den Wintermonaten ein Hallen-



v.l.n.r. Roman Müller, Thomas Scheibmayr, Werner Fricker, Stefan Felder alle Veloclub Steinhausen

training angeboten.

Die Rennfahrer glänzten auch dieses Jahr wieder mit einigen guten Resultaten, vorwiegend in der Disziplin Zeitfahren. Das Highlight war die Bronzemedaille an der Schweizermeisterschaft im Mannschaftszeitfahren in Bätterkinden. Vier gleichstarke Fahrer und eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung machten dieses ausgezeichnete Ergebnis möglich.

Der neue Kassier Karl Schneider präsentierte kompetent die Zahlen 2007 und das Budget 2008. Alle Anträge wurden von der Generalversammlung angenommen.

Der Bestand des Veloclub Steinhausens ist mit 115, resp. 28 Aktiv- und Jugendmit-

glieder in etwa gleich geblieben. Hingegen mussten bei den Passiv- und Gönnermitgliedern ein Rückgang in Kauf genommen werden. Auch im kommenden Vereinsjahr ist es wieder das Ziel, neue Mitglieder, in besondere Passive und Gönner für den Veloclub zu begeistern.

Dieses Jahr standen Wahlen auf der Traktandenliste. Der komplette Vorstand hat sich für mindestens ein Jahr wieder wählen lassen.

Nach etwas mehr als einer Stunde schloss Werner Hunziker die 77. Generalversammlung und die Mitglieder widmeten sich dem informellen Teil des Abends.

MAH

EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
 TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

NEU

ELEKTRO-SOFORTHILFE IN
 STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: MARTIN HAUSHEER
 martin.hausheer@erzingerag.ch

SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG
 Zugstr. 8 - 8340 Birmensdorf - Zweigstelle Bühlhofstr. 2 - 8314 Steinhausen - Zweigstelle Pommersweg 18 - 8313 Pommern
 Telefon 041 768 00 00 - Fax 041 768 00 00

Geschichten Adventskalender 2007



Datum	Erzähler	Geschichte
1.12.	Margrit Anliker	Wahre Wolkenwunder
2.12.	Regula Rhyner	Maria bekommt Besuch
3.12.	Ursula Spoerri	Der hässliche Riese
4.12.	Ruth Langenberg	Der Esel Napoleon
5.12.	Vreni Näf	Nikolaus und der dumme Nuck
6.12.	Monika Oehler	Der heilige Nikolaus
7.12.	Trudi Feger	Es Liecht gaht uf
8.12.	Erich Sannemann	Die Glaskugel
9.12.	Zuger Märliunntig	keine Geschichte
10.12.	Gabriela Rüegg	Aufregung im Flughafen Kloten
11.12.	Ursula Spoerri	Die Zauberkugel
12.12.	Ursula Fischbach	Der gute Schneemann
13.12.	Trix Brenner	Einer für Alle - Alle für Einen
14.12.	Doris Cavegn	Die Tiere im Wald feiern Weihnachten
15.12.	Gaby Mühlemann	Die Weihnachtsüberraschung
16.12.	Erich Sannemann	Der Teddy und die Tiere
17.12.	Gaby Mühlemann	Der müde kleine Weihnachtsengel
18.12.	Ursula Spoerri	Räuber Rinaldo und das Christkind
19.12.	Marion Mauruschat	Die Schneekönigin
20.12.	Monika Oehler	Das Flötenmädchen von Bethlehem
21.12.	Rita Kälin	Oh, wie schön ist Panama
22.12.	Margrit Anliker	Die Schätze der drei Könige
23.12.	Carole Etter	Wo geht's denn hier nach Weihnachten ?
24.12.	Anja Niederhauser	Hokus Pokus Pinguin

Für Kinder ab 4 Jahren und alle, die Geheimnisse lieben.

Jeweils um 16.30 Uhr in der reformierten Kirche des Chiematt Zentrums

Unser Adventskalender, in Form eines riesigen Weihnachtssternes hängt im Chiematt.

Täglich öffnen wir ein Täschchen.

Anschliessend wird zum darin versteckten Gegenstand eine passende Geschichte erzählt.

Ein Projekt der ökumenischen Arbeitsgruppe Steinhausen

HERZLICHE GRATULATION!

Die glücklichen Gewinner vom Wettbewerb der «offenen Tage» am Schlossberg sind:

Luca Bürgi
Frank Tropschuh
Valentin Bürgi
Irma Dubach
Pascal Brunner
Sandra Notz
Thomas Räber
Kathrine Jordi

Die Gewinner werden noch persönlich benachrichtigt. Wir wünschen allen viel Freude und eine besinnliche Weihnachtszeit. Ihre Schlossberg-Geschäfte.

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Advent – ein leerer Fensterrahmen



In der Adventszeit wird uns in Steinhausen im Kirchenraum ein Fensterrahmen begleiten.

Leer wird er sein.

Advent, das ist nicht Weihnachten.

Erstaunt war ich, als ich beim Versuch, einen leeren Fensterrahmen zu fotografieren, feststellen musste: Es gibt gar keinen leeren Fensterrahmen. Immer enthält er etwas. Immer gibt er den Blick frei auf etwas, setzt etwas in Szene, was uns vorher womöglich entgangen wäre. Gerade die Leere des Rahmens macht es möglich, dass möglichst Vieles in dieser Leere erscheinen kann, die Leere ausfüllen kann. Unverstellt.

Was hat nun der leere und doch nicht

leere Fensterrahmen mit Advent und Weihnachten zu tun?

Spätestens in einigen Tagen sind die Schaufenster wieder angefüllt mit weihnachtlichen Accessoires. Voll. Nicht leer. Schön, nein, eigentlich schade.

Weihnachten, das ist nicht Advent.

Und doch sind beide ohne das jeweils andere nicht zu denken. Denn erst der Advent macht Weihnachten zu Weihnachten. Und erst Weihnachten macht den Advent zum Advent. Die Zeit des Wartens, die Zeit der Sehnsucht, aber auch die Zeit in der Fremde, die harten Zeiten, sie alle bestimmen sich durch das, was in diesen Zeiten nicht oder noch nicht da ist, was aber hoffentlich bald kommen wird.



Auf der anderen Seite schmeckt das Wasser in der Oase nach langem Wüstenritt wahrscheinlich besser als der dritte Liter Wasser am Tag aus dem Wasserhahn.

Ach, wären doch die Schaufenster im Advent nicht schon so weihnachtlich voll, sondern noch adventlich leer! Natürlich, es gibt durchaus berechnete Interessen am Geschäft mit der Vorweihnachtszeit. Unseren Fensterrahmen in der Kirche, den machen wir nicht voll, wir lassen ihn leer. Advent, das ist Leersein, das sich füllen lassen möchte. Mit unseren Gedanken, mit ungewohnten Ansichten und Perspektiven, mit den Spuren des Göttlichen, mit immer wechselnden Motiven. Ohne zu bewerten, ohne auszugrenzen, ohne etwas für sich behalten zu wollen. Dann kann Weihnachten kommen.

Winfried Adam Theologe
Pfarrei Steinhausen

Einladung zum Konzert

Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser Wieder einmal tritt der Kirchenchor, zusammen mit dem Partnerchor aus Baar, in der Adventszeit vor einem breiteren Publikum auf. Unser junger Dirigent hat für das Konzert weihnachtliche Barockmusik aus Frankreich ausgewählt. Am 3. Adventssonntag führen die Kirchenchöre Baar und Steinhausen, verstärkt durch einige weitere Sängerinnen und Sänger aus Steinhausen, Werke aus Charpentiers Advents- und Weihnachtsmusik auf, die nur selten in Konzertsaal oder Kirche zu hören sind.

Der französische Komponist Marc-Antoine Charpentier wurde 1643 in Paris geboren. Man kennt ihn heute vor allem dank zwei Werken. Da ist sein «Te Deum», welches noch heute da und dort aufgeführt wird. Ebenso bekannt ist seine «Messe de

Minuit». Die ersten paar Takte seines «Te Deum» sind in ganz Europa berühmt und bekannt als eigentlicher Ohrwurm. Sie kennen diese Melodie nicht! Doch, doch! Sie wissen bloss nicht, dass die Erkennungsmelodie für die Eurovision den Eingangstakten des Te Deum entnommen ist. Eingangs erklingen drei Stücke aus der Adventsvesper. Auch das nachfolgende Magnificat, der Lobgesang Marias, ist Bestandteil des Konzerts. Chor, Solisten und Orchester stellen die verschiedenen Abschnitte vor. Ebenfalls aufgeführt wird ein kurzes Oratorium, worin Hirten und Engel Gott lobpreisen. Abgeschlossen wird das Konzert mit einem Weihnachtsstück und einem alten französischen Weihnachtslied.

Gerne begrüßen wir sie zu diesem vorweihnachtlichen Konzert. Peter Hobi, Präsident Kirchenchor Steinhausen

Adventskonzert
 Sonntag, 16. Dezember 2007
 Kirche St. Martin Baar
 17.00 Uhr
 Zentrum Chilematt Steinhausen
 19.30 Uhr

Musik von
Marc-Antoine Charpentier

Kirchenchor Baar
 Kirchenchor Steinhausen

Mariaela Hager, Sopran
 Lukas Albrecht, Tenor
 Roger Tanner, Tenor
 Thomas Moser, Bass

Barockensemble La Visione
 Christian Henggli, Leitung

Eintritt frei – Kollekte nach den Aufführungen

Kilian Küchen vergrössert in Cham.

Kilian baut eine neue grosse Küchenausstellung



Kilian Haepli freut sich mit seinen Kunden über den erfolgreichen Küchenumbau.

Es kennen ihn schon viele im Cham und Umgebung, den sympathischen Mann, den man immer wieder auf den verschiedensten Werbungen sehen kann mit dem Spruch «Kilian hört zu und versteht!».

Wie er darauf gekommen ist (zuzuhören?) Nun, eine Umfrage bei seinen Kunden hat ergeben, dass sie nämlich deswegen bei ihm kaufen, weil er derjenige war, der am besten «zuhört und versteht». Es ist ihm, nach seinen eigenen Worten, ein besonderes Anliegen, die Wünsche der Kunden «herauszufiltern» und mit seinen eigenen Ideen zu verbinden.

Kilian vergrössert

Von der jetzigen Ausstellung im 3. Stock an der Hinterbergstrasse 9 (gegenüber dem coop bau+hobby Markt) wechselt er per Anfang Januar 2008 in das grössere Erdgeschoss und realisiert dort eine neue, grosse Kilian-Küchenausstellung.

Der Profi für Küchenumbauten

Seine besonderen Stärken liegen im Umbau von Küchen. Wie vorher noch eine dunkle, enge Küche mit wenig Platz war, befindet sich ein paar Wochen später eine wunderschöne, helle Küche mit optimal ausgenutztem Platz. Es gibt Situationen, da muss er abklären, ob eine störende Mauer entfernt werden kann, um die Küche gegen das Ess- oder Wohnzimmer hin zu öffnen.

Kilian macht Träume wahr

So auch bei Familie Bietenholz. Frau Bietenholz wünschte sich seit langem eine hellere, grössere Küche. Sie konnte sich aber nicht vorstellen, wie man das hätte umsetzen können. Kilian nahm sich Zeit. Es spürte, dass sie auch gerne eine Verbindung zum Esszimmer hätte. Nach einigen Besprechungen und genaue Abklärungen stand fest, wie die Küche aussehen müsste. Frau Bietenholz entschied, Kilian zu vertrauen und willigte ein. Es war mutig, denn der Plan sah vor, ein grosses Stück der Mauer zum Esszimmer zu entfernen. Die Küche sollte nie wieder so sein wie früher. Als Frau Bietenholz sah, wie schön die Küche wurde, waren sie und ihre Familie begeistert. Endlich hatten sie eine helle, moderne Küche mit sehr viel Platz. Der Küchenraum öffnete sich gegen das Wohnzimmer hin, und ein auf das Wohnzimmer farblich abgestimmtes Sideboard schafft nun einen harmonischen Übergang. Eine Traumküche war geboren und macht seither viel Freude.



Kilian Küchen können modern, hell und harmonisch sein.



Die Stärken von Kilian Haepli liegen im Umbau von Küchen.

Besuchen Sie unsere schöne Küchenausstellung.

Kilian Küchen
 Hinterbergstrasse 8, 6310 Cham, Telefon (041) 763 01 40
 Öffnungszeiten:
 Di bis Fr: 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

www.kiliankuechen.ch

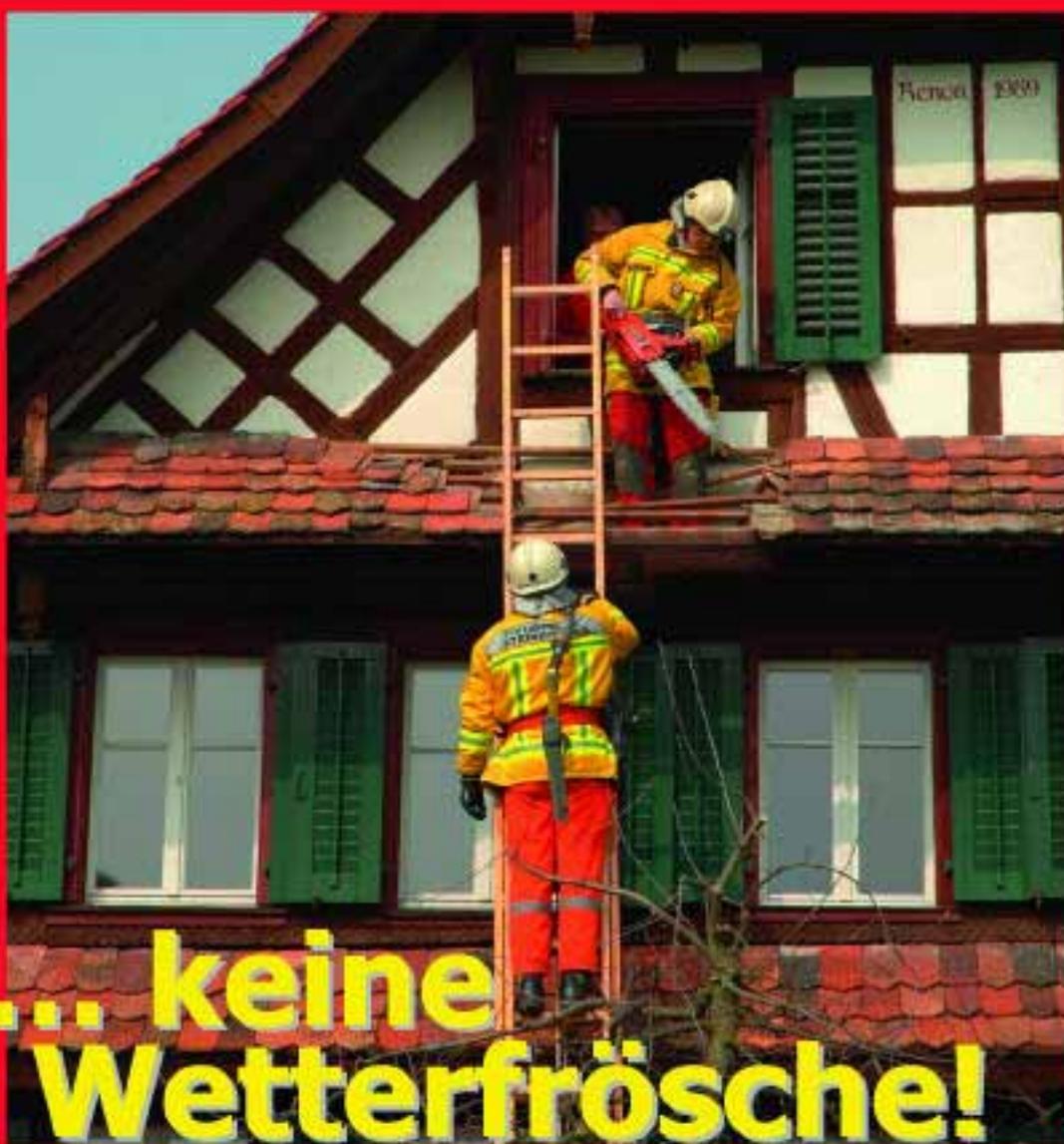


Vereine



Feuerwehr Steinhausen

Wir sind ...



... keine
Wetterfrösche!
www.fw-steinhausen.ch

Unsere Serie über die Dorfvereine: wir sind beim «W»

Von Woodstock zu waldstock, ein Verein schreibt Steinhauser Geschichte

Woodstock war einmal. Junge, unbeschwerte Leute versammelten sich vor 40 Jahren zu Volksmusik unter freiem Himmel. Open-air rock-festival würde man heute sagen. Der amerikanische Ort ist inzwischen Legende. Das Ereignis kommt nicht wieder.

Was gibt es da besseres als eine neue Idee mit dem Label „waldstock“. Erfunden haben es Jugendliche aus Steinhausen. Im Verein waldstock sind Patrick Pauli, Markus Lang, Christian Rüttimann, Martin Steinmann und Martin Gätzi die treibenden Kräfte. Ihnen verdanken wir das weit herum bekannt waldstock - open-air-spektakel, wie es immer Ende Juli stattfindet.

Vor sieben Jahren begann das Open-Air als Filmmacht, die eine Wiese am Vogelrain verzauberte. Schon 2001 kamen Musik und Artistik ins Programm, und nun sind es nicht mehr einhundert, sondern über dreitausend Leute jeden Alters, die zum Open-Air kommen.

Vom 31. Juli bis zum 2. August 2008 findet das nächste waldstock-open-air-spektakel statt. Der Vorstand mit Martin Gätzi als Präsident überlegt bereits, was verbindendes Element sein soll. Das waldstock ist ein Gesamtkunstwerk und keinesfalls ein Rock-Festival. Ein roter Faden durchzieht das Programm und umspannt alles, was auf dem idyllischen Gelände am Vogelrain geboten wird. Die kunstvollen Holzbauten drücken das Motto ebenso aus wie die Gastronomie. Diese ist durch-



wegs gepflegt, man kocht die Speisen von Grund auf und berücksichtigt lokale Lieferanten, so vorhanden. Alkoholkonsum kommt vor. Er ist mit Bändel rechts oder links an der Hand und Stempelkontrolle auf Volljährige beschränkt. Noch nie musste wegen Alkohols ein Arzt auf dem Platz erscheinen. Die Stimmung ist friedlich, da unterscheidet man sich nicht von Woodstock. Keine kommerzielle Werbung stört das Bild. Das Heineken – Festival findet woanders statt.

Das abwechslungsreiche Programm ist vor allem Patrick Pauli zu verdanken. Er arbeitet als Licht-Techniker in der Chollerhalle. Dort knüpft er Beziehungen in der Musik- und Unterhaltungswelt. Er sortiert die vielen Bewerbungen, die das ganze Jahr beim Verein waldstock eintreffen. Film, Comedy und Musik ergeben eine Mischung, die so viele als Ferienhöhepunkt erleben. Gut hundert Leute übernachteten jeweils in Zelten auf dem Gelän-

de. Steinhausen hat in seiner langen Geschichte sein erstes Festival, bald findet es schon zum neunten Mal statt. Mit einem Umsatz von rund 190'000 Franken hat es auch finanzielles Gewicht. Wir können stolz auf unsere jungen Leute sein. Der Verein waldstock besteht aus 35 Jugendlichen, die alle viel und ehrenamtlich arbeiten. Zudem tragen jeweils über 200 Helferinnen und Helfer aus dem Dorf und aus umliegenden Gemeinden zum Erfolg bei, ohne dass sie ein Entgelt erwarten. Der Verein waldstock ist ein wahrer Kulturträger. Bravo. – Gi.

WALDSTOCK



Vereine

für spezielle Geschenke zur
Weihnacht



claro
FAIR TRADE

Weltladen

Di - Fr 09.00 - 11.00
14.30 - 18.00
Sa 09.00 - 12.00
Mo geschlossen

Bahnhofstrasse 6
6312 Steinhausen

Wir realisieren
Ihre
Homepage
rasch
und
professionell

wps ■■■
system ■■■■■■

Bahnhofstrasse 21
6300 Zug
www.wps-system.ch

Fon 041 729 71 86
Fax 041 729 71 87

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

URS HUWYLER
Schreinerei

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schatthäuser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG - Parkstrasse 2 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 - Fax 041 741 64 81



KERZENZIEHEN

Was gibt es schöneres, als eine selbstgemachte Kerze, die am Weihnachtsabend auf dem Esstisch brennt?
Aus diesem Grunde führt der Blauring Steinhausen auch dieses Jahr wieder das traditionelle Kerzenziehen durch.

Alle sind herzlich willkommen und wir Leiterinnen führen Sie gerne in dieses Handwerk ein.

WANN:

Samstag, 01.12.07	12.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, 02.12.07	12.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 08.12.07	12.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, 09.12.07	12.00 - 16.00 Uhr

WO:

Beim Kaplanerhaus neben der St. Matthias Kirche in Steinhausen.

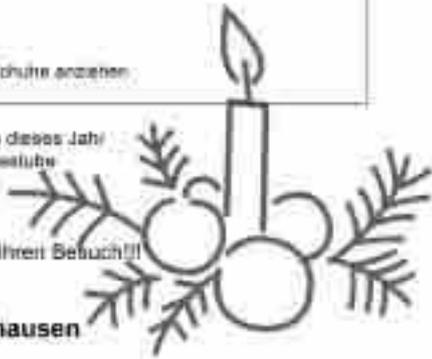
MITNEHMEN:

- Alte Lumpen
- Alte Kleider (um Schuhe anziehen)
- Geld

Natürlich gibt es auch dieses Jahr unsere beliebte Kaffeestube mit feinem Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Leitungsteam
Blauring Steinhausen



Seniorenachmittag

Donnerstag, 13. Dez. 2007
Zentrum Chiematt



Es weihnachtet sehr.....

Die Fünftklässler von Saritah Berglas lassen ihre Lieder ertönen und unsere Herzen mitschwingen.

märklin

Erleben Sie faszinierende Modelle zum Jubiläum der Gotthardbahn. Von Märklin.



Schauen Sie 'mal herein zu uns. Wir haben attraktive Startpackungen für jung und alt und natürlich alles für den Modellbahn-Freak.



Kolibri-Spielwaren AG
Industriestrasse 16
6300 Zug

Telefon: 041 710 62 62

www.kolibri.ch



Mit «Nez rouge» sicher nach Hause

Während der Weihnachtszeit sind die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer von «Nez rouge» wieder im Kanton Zug und dem Schwyzer Talkessel unterwegs. Der Heimfahrerservice beginnt an den Wochenenden des 7./8. und 14./15. Dezembers und läuft vom 20. Dezember bis zum 1. Januar 2008 durchgehend.

Wichtige Information zur Aktion «Nez rouge» 2007/08

Gratisnummer Swisscom-Kunden: 0800 802 208

Nummer für Orange- oder Sunrise-Kunden: 041 740 20 46

Auch Kinderwagen-Räder müssen wintersicher sein

Haben Sie Ihr Auto schon für den Winter gerüstet? Ja sicher, sagen Sie. Ihr Nachbar schweigt. Er will warten, weil Zeit und Geld gerade knapp. Soll doch der Klimawandel kommen, wenigstens ein bisschen, so dass Sommerreifen noch lange passen.

Diese Hoffnung geht fehl. Noch jeden Winter hat es Schnee gegeben, ob schon im November oder erst im Februar. Eiskälte und weisse Landschaft sind plötzlich eines Morgens da. Auf den Strassen bewegen sich Schnecken, wo man mit Raupen besser vorankäme. Guter Rat scheint teuer, dabei ist er einfach preiswert. Eine Winterrüstung muss her.

Wir gehen zu Roland Nagel, unserem Reifen-Spezialisten an der Sumpfstrasse 15 in Steinhausen. Seine Werkstatt finden wir südlich der Autobahn, wenn wir beim Kreisel ins Industriegebiet abzweigen. Bis dahin sollten wir mit dem Wagen noch kommen.

Roland Nagel kann sie alle beschaffen und montieren, die Reifen für vier-, drei- und zweirädrige Vehikel. Doppel-Gelenkbusse der ZVB wären kein Problem. Bei meinem Auto braucht es Kinderwagen-Redli, wie Roland Nagel fachmännisch feststellt. Er muss es ja wissen. Ich kaufe die Reifen gerne in dieser Grösse, denn mit rund 80 Franken sind sie bezahlbar. Sie haben sich selbst auf dem schwierigen Albis-Pass bewährt. – Gi.



Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen
 24h-Serviceleistungen



**REPARATURWERKSTATT
 ROLY NAGEL**

an Kapphaus - Sumpfstrasse 15 - 6312 Steinhausen
 Tel. + Fax 041-740 20 72 - Tel. Privat 041-740 26 74

Season's Greetings

Unseren Patientinnen und Patienten sowie ganz Steinhausen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und ein neues Jahr, so schön wie ein gesundes, strahlendes Lächeln.

Alan Kruger, eidg. dipl. Zahnarzt, und Team
 Bahnhofstrasse 10 – 6312 Steinhausen



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
041 741 77 54
jugendtreff@jugl-steinhausen.ch
www.jugl-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:
Soziokulturelle Animation:
Marion Mauruschat
Markus B. Schanz
PraktikantIn:
vakant



Gemeinde

Jugendtreffpunkt Steinhausen Programm, Dezember 2007

<p>8.12. Helferessen ab 18:00 Uhr Nur für geladene Gäste !!!</p>		<p>Vorankündigung: Workshopwochenende GIRLS IN MOTION III 26. bis 27.01.2008 in Einsiedeln für alle Steinhauser Mädchen ab zwölf Jahren. Folgende Workshops stehen zur Auswahl: Journalismus, Fotografie, Band, Film, Selbstverteidigung, Improvisationsthe- ater, Hip-Hop/Streetdance, Graffiti. Kosten: 60 CHF. Infos und Anmeldungen gibt's bei Marion im Jugl. Anmeldeschluss ist der 17.12.2007.</p>
<p>12.12. Mädchentreff 15:00 - 19:00 Kerzenziehen</p>		
<p>14.12. Kerzenziehen 15:00 - 19:00 Uhr</p>		
<p>15.12. Kerzenziehen 15:00 - 19:00 Uhr</p>		
<p>19.12. Kerzenziehen 15:00 - 19:00 Uhr</p>		
<p>15.12. Midnight sports in der Feldheim Turnhalle ab 19:00 solange es Spass macht</p>		

Winter-Öffnungszeiten:

Bar & Sound
Bar & Sound
Bar & Sound
Bar & Sound

Mittwoch:
Freitag:
Samstag:
Sonntag:

14:00 - 18:00 und 19:00 - 21:30
16:00 - 21:00
16:00 - 22:00
16:00 - 21:30



WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Donka Scheuermeier
Med. Masseurin FA SRK
u. dipl. Bowen Praktikerin

Kant. Appr. Krankenkassen anerkannt

Medizinische Massagen:
Klassische Massage
Lymphdrainage
Fussreflexzonenmassage
Bindegewebe-massage
Bowen-therapie, sanfte Kur aus Australien
mit starker Wirkung www.bowtech.ch

Hasenbergstrasse 10
6312 Steinhausen
Telefon: 041 756 02 82
Mobil: 079 744 88 00
d.scheuermeier@datazug.ch



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22

Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau

Strassenbau - Muldenservice



Veranstaltungskalender Dezember 2007

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Verein
Sa-Mo	01.12.-24.12.07	16.30 Uhr	Geschichten-Adventskalender	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Sa	01.12.2007		Kerzenziehen	Kaplananhaus	Blauring
Sa	01.12.2007	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Sportclub Lokal	Veloclub
So	02.12.2007	10.15 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Jahrestag Chilematt	Zentrum Chilematt	Ref. Kirchgem. + Kath. Pfarrei
So	02.12.2007	17.00 Uhr	Chilemattkonzert	Chilematt	Musikgesellschaft
So	02.12.2007		Kerzenziehen	Kaplananhaus	Blauring
Di	04.12.2007	09.00-10.30	Advents-Muki-Zmorge	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Sa	08.12.2007		Kerzenziehen	Kaplananhaus	Blauring
So	09.12.2007	10.15 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
So	09.12.2007		Kerzenziehen	Kaplananhaus	Blauring
Mo	10.12.2007	16.30-21.30	Weihnachtsbummel in der Stadt Luzern	Luzern	
Do	13.12.2007	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung Ehregast: Landammann Joachim Eder	Sunnegrund 4 / Mehrzweckhalle	Gemeinderat
Fr	14.12.2007	09.00 Uhr	Reformierte Andacht	Seniorenzentrum Weiherpark	Ev. ref. Kirchgemeinde
Fr	14.12.2007	20.00 Uhr	Weihnachtskonzert	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
So	16.12.2007	10.15 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mi	19.12.2007	20.00 Uhr	Meditativer Kreistanz	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Fr	21.12.2007	09.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Seniorenzentrum	Ev. ref. Kirchgemeinde
Sa	22.12.2007		Krippenspiel		Ev. ref. Kirchgemeinde
Mo	24.12.2007		Familien-Gottesdienst	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mo	24.12.2007		Mitternachts-Gottesdienst	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Di	25.12.2007	10.15 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mo	31.12.2007		Sylvester-Andacht	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mo	31.12.2007		Silvesterabend	Rest. Szenario	Rest. Szenario

Naturheilmittel mit Fachberatung



URS DROGERIE
Reformhaus Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.



Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch